



Zur Sache kompakt, 07. Oktober 2011

Die Themen der Woche

Six-Pack: Euro-Stabilitätspakt wird deutlich verschärft und gestärkt

Berlin: Nach dem Europaparlament haben die 27 EU-Finanzminister in dieser Woche der Verschärfung des Euro-Stabilitätspaktes zugestimmt. Die sechs Gesetze (auch "Six-Pack" genannt) sollen verhindern, dass sich Schuldenkrisen wie in Griechenland wiederholen. "Diese neuen Regeln sind die größte Reform des Stabilitätspaktes seit der Einführung des Euro 1999", unterstreicht Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen. Denn diese verlangen strengere Haushaltsdisziplin von den Mitgliedstaaten, härtere Sanktionen für Defizitsünder und ein schnelleres Krisenmanagement. Zu den zentralen Elementen gehört zudem eine Art Frühwarnsystem - EU-Institutionen werden strenger als bisher die Entwicklung der einzelnen Volkswirtschaften überwachen. Die neuen Regeln werden spätestens mit Jahresbeginn 2012 in Kraft treten. Weitere Informationen zur Reform des Stabilitätspaktes:

WEITER LESEN ►

Aufgestockt: Förderplus von rund 75 Prozent für Energieforschung

Berlin: Mit dem 6. Energieforschungsprogramm *Forschung für eine umweltschonende, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung* wird die Bundesregierung ihre Energie- und Klimapolitik durch einen neuen strategischen Ansatz ergänzen - ein wesentliches Augenmerk liegt nun auf der qualifizierten Förderung von Erforschung und Entwicklung zukunftsfähiger Energietechnologien. Denn: "Energieforschung und Entwicklung innovativer Technologien werden maßgeblich dazu beitragen, in der Energiewende und Umbau der Energieversorgung wirkungsvoller und beschleunigter voranzukommen", so Steffen Kampeter. Der heimische Bundestagsabgeordnete hatte sich dies zu seiner *Energie-Woche* auch im Mühlenkreis an konkreten Beispielen beweisen lassen. Bundesweit werden die vier beteiligten Ministerien (BMWi, BMU, BMELV und BMBF) bis 2014 rund 3,5 Milliarden Euro in die Erforschung und Entwicklung zukunftsfähiger Energietechnologien investieren. Was in etwa einem Plus von 75 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006 bis 2009 entspricht. Die Fördermittel sind dabei auf die beiden wesentlichen Pfeiler der Energiewende fokussiert - den erneuerbaren Energien und Energieeffizienz. Das 6. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung:

WEITER LESEN ►



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

*Zwölf Jahre ist es mittlerweile her,
als ich zum Vorsitzenden der
CDU Minden-Lübbecke
gewählt wurde.
In meiner Amtszeit bestritten wir
drei Bundestagswahlen,
drei Landtags- sowie je zwei
Europa- und Kommunalwahlkämpfe
- einige mit überragenden Erfolg.*

*Jetzt allerdings ist es an der Zeit,
den Kreisvorsitz und in ebenso
vertrauensvoller Weise - wie ich diesen
einst von Wilhelm Krömer
übergeben bekam - an
Kirstin Korte
weiterzureichen.*

*Unsere stellvertretende Landrätin
kennt den Mühlenkreis sehr genau
und engagiert sich schon seit vielen
Jahren im CDU-Kreisverband in
führenden Position.*

die aktuelle Zahl

- 2,8 Millionen -

Als historisch niedrigen Wert und vor wenigen Monaten noch undenkbar, teilte die Bundesagentur für Arbeit (BA) die jüngste Arbeitslosenzahl mit. Weniger als **2,8 Millionen** Deutsche haben demnach gegenwärtig keinen Arbeitsplatz. "Bei einer gleich guten Konjunktur hätten vor zehn Jahren deutlich weniger Menschen eine Stelle gefunden", so BA-Chef verwies Frank-Jürgen Weise. Strukturwandel und Reformen am Arbeitsmarkt seien mit ursächlich für die gute Lage am Arbeitsmarkt. Einen weiterhin positiven Ausblick geben die ifo-Indexwerte. Der "Beschäftigungsaufbau in Deutschland geht weiter", lautet die Einschätzung des Instituts:

WEITER LESEN ►

Info's per Mobil: Bundestags-Truck hält für drei Tage im Mühlenkreis

Espelkamp: Am Mühlenkreis fährt man nicht vorbei: Das gilt jetzt auch für die Deutschland-Tour des Bundestags-Infomobils. In der kommenden Woche wird der Truck vor dem Bürgerhaus in Espelkamp eine dreitägige Station einlegen. "Das freut mich besonders", so Steffen Kampeter. "Denn das Infomobil bietet ein tolles Forum für



interessierte Bürger, die nachfragen und genau wissen wollen, wie das Parlament als zentrales Element unserer Demokratie arbeitet." Vor allem Schulklassen, empfiehlt der Bundestagsabgeordnete für

Minden-Lübbecke, dieses einmalige Angebot vor Ort zu nutzen.

[WEITER LESEN ►](#)

Termin: 13. bis 15. Oktober am Brunnen vor dem Bürgerhaus, Breslauer Straße.

Öffnungszeiten: Am Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr sowie am Samstag zwischen 10 und 14 Uhr. Für Espelkamp "aufschließen" werden das Infomobil Kampeter und Bürgermeister Heinrich Vieker gemeinsam am 13. Oktober um 9 Uhr:

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)